



München, den 28.11.2021

BEZIRKSAUSSCHUSS 9 DIGITAL AUFSTELLEN

Der BA9 möge beschließen

Unter Berücksichtigung des Maßes der Unterstützung des IT-Referats der LHM setzt der Bezirksausschuss 9 ein Konzept zur digitalen Bereitstellung seiner Sitzungen um. Der Fokus liegt dabei auf der Vollversammlung, die unter Einsatz eigener und externer Ressourcen live gestreamt werden wird. Der Stream wird adäquat beworben, um die Menschen zum Zuschauen zu motivieren. Als Ziele werden Werbemaßnahmen ab sofort, sowie Durchführung eines Livestream ab Januar 2022 angesetzt. Das Angebot wird nach 6 Monaten evaluiert und bewertet. Sollte das IT-Referat auf Basis von Beschlüssen des Stadtrats tätig werden müssen, werden diese Aktivitäten sofort eingestellt und ggf. erworbenes Material veräußert.

Im Jahr 2022 fallen für die Umsetzung dafür Kosten von 4.350 Euro an.

Begründung / Hintergründe / Konzept

Nicht nur aufgrund der aktuellen Corona-Situation ist es sehr notwendig, dass wir politische Teilhabe durch eine Übertragung der BA-Sitzungen ermöglichen. Dazu wird folgendes Konzept eingebracht:

- *Unterausschüsse*

Die LHM hat für die digitalen Vorberatungen zu den Unterausschüssen bereits allen UA-Vorsitzenden Zugänge zu WebEx ermöglicht. Um hier die Öffentlichkeit herzustellen, soll das Verfahren aufleben, was bereits im April bis Juni existierte: die Termine der UA-Sitzungen auf der BA9-Webseite bekanntgegeben, mit dem Hinweis dass die Zugangsdaten über die E-Mail-Adresse digital@ba09.de anforderbar sind.

- *Vollversammlung*

Diese Sitzung ist aktuell digital nicht mehr sichtbar. Durch den Ortswechsel von Backstage über Freiheitshalle hin zum Trafo ist uns der Livestream „abhanden“



gekommen. Es gab bei der Nutzung im Backstage immer wieder technische Schwierigkeiten mit entweder Ton oder der Bildqualität. Um beide Aspekte jedoch zufriedenstellend zu lösen, sollte der BA unabhängiger werden. Das ist mit einer Investition verbunden, die sich jedoch als einmalig und nachhaltig darstellt.

Abseits davon ist der Livestream besser zu bewerben. Die vergangenen Livestreams wurden von maximal 40 Personen verfolgt. Das ist für einen Stadtbezirk mit knapp 100.000 Einwohnern nicht befriedigend.

Folgende Maßnahmen werden vorgeschlagen:

○ Werbung

- Schaukasten: in den Schaukasten wird im Format A4 das als Anhang 1 vorgesehene Dokument aufgehängt.
- E-Mail-Werbung: alle BA-Mitglieder werden gebeten, einen entsprechenden Text in alle persönlichen Verteiler zu versenden, welche diese Art der Kommunikation erlauben, insbesondere die Verteiler ihrer parteipolitischen Gremien. Die Vorgaben des Datenschutzes sind natürlich zu beachten, insbesondere die Zusendung an Personen, die der Kommunikation solcher Inhalte nicht zugestimmt haben.
- Lokalpresse: der BA-Vorstand gibt in Zusammenarbeit mit dem Digitalbeauftragten spätestens 14 Tage vorab eine Pressemitteilung an die relevanten Lokalredaktionen heraus, in dem auf ggf. wichtige Themen und die Möglichkeit der Teilnahme an der BA-Vollversammlung hingewiesen wird.
- Webseite: die Webseite des BA09 weist ebenfalls auf der Hauptseite auf den Livestream hin. Weiterhin wird mit dem IT-Referat in Kooperation mit anderen BA's, die Möglichkeit diskutiert im Veranstaltungskalender und ggf. auch an anderen, oft frequentierten Stellen der Webseite muenchen.de die entsprechenden Termine und Links einzustellen.

○ Durchführung

Hier sind drei Elemente wichtig: Qualität der Internetverbindung, Tonübertragung sowie Bildübertragung

- Internetverbindung: vorbehaltlich einer Prüfung der Internetverbindung an unseren Veranstaltungsorten, wird die Übertragung über einen eigenen W-LAN-Router des BA9 durchgeführt.



Die Kosten dafür sind aktuell ca. 30,- Euro monatlich (Vertrag Telekom ohne Laufzeit) zzgl. Einmalig 40,- Euro Bereitstellungskosten plus die einmaligen Kosten für einen W-Lan-Router von ca. 50,- Euro.

- Ton: alle Veranstaltungsorte verfügen über Mikrofone, von denen wir, unter Beibehaltung des aktuellen Modus von zwei Sprecher*innen-Positionen (Sitzungsleitung und Redner*in), zwei benötigen. Die entsprechende Anlage kann somit nur von den Veranstaltungsorten bereitgestellt werden. Uns muss somit ein Tonsignal zur Verfügung gestellt werden, dass per USB/HDMI in die Übertragung einfließt. Somit wird ein solcher technischer Aspekt zur Voraussetzung der Auswahl eines Sitzungsortes für die Vollversammlung.
- Bildübertragung: der wohl kritischste Faktor. Im Backstage wurde eine Kamera gekauft, die sich jedoch als nicht tauglich herausgestellt hat. Daher muss eine höherwertige Videokamera in Betracht gezogen werden, die in einem Budgetrahmen von 200,- Euro beschafft werden kann. Hinzukommen ggf. noch HDMI-Kabel mit einem Budget von 100,- Euro.
- Computer: Der Digitalbeauftragte stellt notfalls und übergangsweise für die Übertragung sein eigenes Notebook kostenfrei zur Verfügung.
- Personal: Natürlich kann der Digitalbeauftragte die Übertragung umsetzen, doch wäre es hilfreich, hier eine technisch versierte Person zu finden (nicht unbedingt eine professionelle Firma), die für einen Pauschale von maximal 300,- Euro pro Sitzung die technische Durchführung übernehmen und überwachen. Der Digitalbeauftragte würde hier in der Vorbereitung unterstützen, insbesondere in der Herstellung entsprechender Untertitel.

Insgesamt entstehen dem BA9 dadurch laufende Kosten von ca. 330,- Euro monatlich und einmalige Kosten von 390,- Euro für die Durchführung. Insgesamt würde das einem Jahresbudget für 2022 von 4.350 Euro entsprechen unter der Voraussetzung, dass keine weitere Kosten für die Bereitstellung eines Tonsignals entstehen.

Anhang 1 zum Antrag „Bezirksausschuss digital aufstellen“



B.trifft



Bezirksausschuss des Stadtbezirkes 9
Neuhausen - Nymphenburg

Ihr Stadtviertel

Verfolgen Sie online die nächste Sitzung Ihres Stadtteilparlament, dem Bezirksausschuss, unter ba09-live.de

Weitere Infos auf ba09.de

V.i.S.d.P.: Martin Züchner, Digitalbeauftragter des Bezirksausschuss 9, digital@ba09.de, Landeshauptstadt München, Bezirksausschuss 9, Geschäftsstelle Nord, Ehrenbreitsteiner Straße 28a, 80993 München